

# Arbeitsblatt zum Thema "Der deutsche Reichstag zwischen 1800 und 1945"

## Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In den Jahren nach 1800 wollten viele \_\_\_\_\_ einen einigen deutschen Staat. Dazu kam es schließlich in den Jahren 1867 bis 1871. Der neue \_\_\_\_\_ hatte einen Kaiser, einen Kanzler, einen Bundesrat und einen Reichstag. Der \_\_\_\_\_ und der Reichstag beschlossen die Gesetze gemeinsam.

Der Reichstag war das \_\_\_\_\_. Das Deutsche Kaiserreich war in Wahlkreise aufgeteilt. Wenn man im \_\_\_\_\_ wohnte und ein erwachsener Mann war, dann durfte man wählen. So bestimmten die Wahlkreise, welcher \_\_\_\_\_ sie im Reichstag vertrat. Schon damals gab es Parteien, die ihre Leute in \_\_\_\_\_ schickten.

Nach dem Ersten Weltkrieg gab es in Deutschland die Weimarer \_\_\_\_\_. Das Parlament hieß immer noch Reichstag. Neu war, dass seitdem auch \_\_\_\_\_ wählen durften. Allerdings waren viele Leute mit der Republik unzufrieden. Sie wählten extreme \_\_\_\_\_ wie die Nationalsozialisten und die Kommunisten. Seit dem Jahr 1932 konnte der \_\_\_\_\_ darum kaum noch etwas entscheiden, weil es im Parlament keine Einigkeit gab. Das war ein wichtiger \_\_\_\_\_, warum die Nationalsozialisten die Republik zerstören konnten.

Grund    Parlament    Mann    Wahlkreis    Reichstag    Frauen    Parteien  
Staat    Deutsche    Bundesrat    Wahlkämpfe    Republik

## Quellenangabe:

Artikel: Reichstag (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Beat Rüst u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA  
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Reichstag&oldid=74696>)